

Diakon Mathias Wolf, Oberursel  
Übrigens in hr4 am Dienstag, 2.2.2016

### **Endlich wieder länger hell!**

Endlich ist es jetzt draußen wieder länger hell. Immer Anfang Februar spüre ich: die Sonne wird wieder stärker. Nach den kurzen, dunklen Wintertagen kommt das Licht wieder zurück.

Heute am 2. Februar bringen nach altem Brauch viele Kerzen auch das Licht in die Kirchen zurück. Zu Beginn des Gottesdienstes werden sie in einer Prozession hineingetragen und gesegnet. Hell und freundlich erstrahlt der ganze Raum im warmen Licht. Für mich ist das immer ein besonderer Tag: Das Leuchten der Kerzen schafft eine besondere Atmosphäre. „Maria Lichtmess“ hieß deshalb früher dieser Tag.

Der Brauch, am 2. Februar Kerzen zu entzünden, geht zurück auf eine alte Geschichte aus der Bibel: 40 Tage nach der Geburt wird Jesus von Maria und Joseph nach Jerusalem in den Tempel gebracht. Als die drei dort ankommen, begegnet ihnen ein alter Mann: Simeon. Er sieht das Kind, nimmt es in die Arme und ruft: „Meine Augen haben das Licht Gottes für alle Menschen gesehen!“ Auf diesen Augenblick hatte er ein Leben lang gewartet.

Alle anderen staunen. Was sieht Simeon, was wir nicht sehen?  
Ihm geht ein Licht auf. Er sieht sogar noch mehr: Dieses Kind wird viele Menschen aufstrahlen lassen. Und es wird selbst ein tragisches Schicksal erleiden.  
Ein Greis hat den Durchblick. Das ist der lichte Moment seines Lebens.

Wenn ich heute die kleine leuchtende Kerze in der Hand halte, frage ich mich:  
Hast du so etwas auch schon mal erlebt? Gibt es so einen lichten Moment in deinem Leben?

Mir fällt ein besonderer Moment mit einem meiner Schüler ein. Im Unterricht war er oft unruhig und hat gestört. Aber als ich ihn dann auf der Kinderfreizeit unserer Gemeinde erlebt habe, war er nach wenigen Tagen wie ausgewechselt: Er war achtsam, sensibel und hilfsbereit. Von da an habe ich ihn in einem anderen Licht gesehen.

Das kleine flackernde Licht in meiner Hand macht mich neugierig.  
Wann hast du den Durchblick? Wann geht dir ein Licht auf? Ich bin gespannt.

Zum Nachhören als Podcast

<http://www.hr-online.de/website/radio/hr4/index.jsp?rubrik=29232>

